Die Beratungs- und Fürsorgestellen des Gesundheitsamtes dagegen:
die Eheberatungsstelle,
Beratungsstelle für Geschlechtskranke (einschließlich der Untersuchungsstellen für Geschlechtskranke),
die Trinkerfürsorgestelle,
die in den Bezirken befindlichen Tuberkulosefürsorgestellen und
die Schulzahnkliniken
verfolgen ihre speziellen Zwecke.

Außerdem unterstehen dem Gesundheitsamte die Quarantänestation, die Desinfektionsanstalten und ein Notspital.

Die Zentralaufnahmsstelle für Kurbedürftige (Unterbringung in Heilanstalten für Tuberkulose usw.) dagegen ist organisch mit der Magistratsabteilung 13 (siehe oben A, II, 5) verbunden.

C.

Der Personalstand des städtischen Wohlfahrtsamtes.

1. Volksbeauftragte		1
2. Ehrenamtliche Fürsorgeräte(rätinnen)		6086
3. Rechtskundige Beamte	41	
4. Physikats- und städtische Aerzte	128	
5. Fachärzte	128	
6. Anstaltsärzte	194	
7. Sonstige Aerzte	5	
8. Technische Beamte der Friedhöfe	6	
9. Mag. pharm.	2	
10. Beamte und Beamtinnen	672	
11. Fachpersonal	139	
12. Erziehungspersonal	165	
13. Jugendfürsorgerinnen	205	
13a. Jugendliche Fürsorge	12	
14. Tuberkulosenfürsorgerinnen	7	
15. Tuberkulosenhilfsfürsorgerinnen	29	
16. Hortpersonal	100	
17. Kindergärtnerinnen	312	
18. Kinderwärterinnen	122	
19. Lehrpersonen	41	
20. Pflegepersonal	1669	
21. Beerdigungs-, Garten- und Werkstättenpersonal	260	
22. Amtsgehilfen, Kanzleigehilfen usw.	63	
23. Reinigungspersonal	62	
24. Sonstiges Personal	1618	
Summe:	5980	6087
Gesamtsumme:		12.067